

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 IX : FT München-Blumenau 1966 II
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

5:8-Niederlage für die FT München-Blumenau 1966 II beim TSV Dachau 65 IX

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:5 in den Spielen und 26:21 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Dachau 65 IX ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen die FT München-Blumenau 1966 II. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Thorsten Lübeck den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 8. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Than / Burghart gelang es, Jagemann / Janßen im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Lübeck / Zeiller gegen Kunz / Schilla hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 11:8, 7:11, 6:11, 13:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Trong Phuoc Than und Axel Jagemann den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Thorsten Lübeck hatte gegen Franz Josef Kunz indessen beim 8:11, 9:11, 12:14 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Sieg gelang es Daniel Burghart den Gastspieler Rocco Schilla in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Philipp Janßen war für Robert Zeiller letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Trong Phuoc Than bei seinem 3:1 gegen Franz Josef Kunz doch überlegen. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Thorsten Lübeck bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Jagemann von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Daniel Burghart überzeugte im Match gegen Philipp Janßen, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Nur einen Satzerfolg verbuchte Robert Zeiller bei seiner Niederlage gegen Rocco Schilla. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Burghart beim 11:8, 11:5, 11:13, 11:7 gegen Franz Josef Kunz doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich musste Trong Phuoc Than zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Philipp Janßen, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:8, 11:9, 9:11, 15:13 ein. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thorsten Lübeck beim 11:8, 5:11, 11:9, 15:13 gegen Rocco Schilla doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV Dachau 65 IX nun ein Punkteverhältnis von 8:6 auf dem Konto, während die FT München-Blumenau 1966 II nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 3

Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC Au (TSV Dachau 65 IX) bzw. gegen den PSV München III (FT München-Blumenau 1966 II).

Statistik:

TSV Dachau 65 IX

Doppel: Than / Burghart 1:0, Lübeck / Zeiller 0:1

Einzel: T. Than 3:0, T. Lübeck 1:2, D. Burghart 3:0, R. Zeiller 0:2

FT München-Blumenau 1966 II

Doppel: Jagemann / Janßen 0:1, Kunz / Schilla 1:0

Einzel: F. Kunz 1:2, A. Jagemann 1:1, P. Janßen 1:2, R. Schilla 1:2